

Ponewesch:

J. Masiulienė, Buchhandlung, Respublikosstr. 21;
A. Schlapaitis, Laisves A. 1.

Schaken:

Antanas Baltrusaitis (K. Nanmiesitis), Buchhandlung.

Schaulen:

„Ziedas“ Ing. Maksvytis, Buchhandlung, Wilnaer Str. 195.

Wilna:

„Aukuras“ Inh. Valiuniene, Buchhandlung, Große Str. 34;
Juozas Gineika, Buchhandlung;
A. Vokitaitytis, Noten- u. Sortimentsbuchhandlung, Pilies-
gt. 24.

Ergänzung 6 zur Anweisung Nr. 1 der Wirtschafts- stelle des deutschen Buchhandels vom 15. Juni 1942

Die Anweisung Nr. 1 ist wie folgt zu ändern:

1. Ziffer 12 (Seite 4): Unter 2. Spalte „Papiersorten“ ist hinzuzufügen: „Pappe“.
2. Der bisherige Text der Ziffer 317 Pappen (Seite 14) ist zu streichen und zu ersetzen: „Ab 1. Oktober 1943 ist die Sondermenge der Wirtschaftsstelle für die Buchherstellung auf Zuteilung von Pappe erweitert worden. Somit ist für den Bezug bzw. die Lagerentnahme von Pappe die Genehmigung der Wirtschaftsstelle erforderlich. Anträge sind gemäß Ziffer 22 bzw. wenn die Pappe für die Einbandherstellung benötigt wird, gemäß Ziffer 43 dieser Anweisung zu stellen.“
3. Ziffer 411 (Seite 16), 2. Zeile ist nach dem Wort „Befürwortung“ einzufügen: „bzw. die Genehmigung (s. Ziffer 317)“.
4. Auf Seite 30 (Anlage V) ist das Wort „(Befürwortung)“ zu streichen. In der ersten Zeile ist nach dem Wort „Befürwortung“ einzufügen: „bzw. Genehmigung“ und unter 12. ist am Schluß einzufügen: „Benötigte Pappmenge kg“.

Berlin, den 1. Oktober 1943

Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels
Paetel

Der Buchhandel als Lehr- und Forschungsgebiet an der Handels-Hochschule zu Leipzig

Als Gegenstand der Vorlesungen von Prof. Dr. Menz im Wintersemester 1943/44 ist das Thema

„Selbstkostenermittlung und Preiskalkulation im
Verlagsbetrieb“

vorgesehen. Es hat im Hinblick auf die gerade jetzt durch die Bombenschäden leider wieder aktuell gewordenen Bewertungsfragen besondere Bedeutung. Aber auch im Zusammenhang mit den Preisstopffragen und anderen Schwierigkeiten, die in neuerer Zeit aufgetaucht sind, kann es allgemein Beachtung beanspruchen. Zugrunde gelegt ist die Kostenerfassung nach dem für Verlagsbetriebe ausgearbeiteten Kontenplan. Die Vorlesungen finden regelmäßig Donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Sie beginnen am 4. November.

In den Übungen des Seminars für Buchhandelsbetriebslehre werden in der üblichen Weise wie bisher Einzelaufgaben arbeitsteilhaft behandelt, wobei sich die Teilnehmer insbesondere durch Übernahme von Referaten betätigen können. Die Übungen werden Freitags von 19.30 bis 21 Uhr durchgeführt. Sie beginnen am 5. November.

An den Veranstaltungen können außer Hochschulstudierenden als Hörer auch im praktischen Berufsleben stehende Buchhändler teilnehmen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat

der Handels-Hochschule entgegen. Dort ist für die *Vorlesungen* ein Hörschein (Preis RM 5.—) zu lösen. Das Beleggeld beträgt RM 7.— für das Semester und ist zusammen mit dem Betrag für den Hörschein an die Kasse der Handels-Hochschule zu entrichten. Eine persönliche Vorsprache beim Seminarleiter vor Beginn des Semesters ist erwünscht bzw. für die Übungen Bedingung. Sprechstunden von Prof. Dr. Menz Montags und Donnerstags von 12 bis 13 Uhr im Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26.

Konjunktur-Statistik

Der 62. Konjunkturbericht, das zweite Vierteljahr 1943 umfassend, ist erschienen und den berichterstattenden Verlagsfirmen zugesandt worden. Interessenten werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen für eine etwaige Mitarbeit von der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufordern.

Tag der Hausmusik 1943

Der diesjährige Hausmusiktag findet am *Sonnabend, dem 13. November*, statt. Im Hinblick auf den siebzigsten Geburtstag Max Regers soll am Hausmusiktag neben der Hausmusik der alten Meister das hausmusikalische Schaffen Max Regers und außerdem das zeitgenössische Schaffen Berücksichtigung finden.

Verkehrsnachrichten

Keine eingeschriebenen Päckchen mehr!

Für Einschreibsendungen treten am 15. Oktober neue Bestimmungen in Kraft. Danach können künftig *Briefsendungen nur noch bis zum Gewicht von 500 g eingeschrieben werden.*

Päckchen, Bahnhofsbriefe und Bahnhofszeitungen sind von der *Einschreibung ausgenommen.*

Personalnachrichten

Der Seniorchef der Buchhandlung Gustav Krause in Delitzsch, die am 1. Oktober d. J. ihr hundertfünfundzwanzigjähriges Bestehen feierte, Herr *Paul Krause*, beging am 21. September seinen *achtzigsten Geburtstag*. Herr Krause bedient noch heute sehr oft im Laden seine Kundschaft.

Herr *Ulrich Vermehren*, Inhaber der beiden Leonhard Wenzelschen Buchhandlungen in Partenkirchen und Garmisch, kann am 10. Oktober seinen *achtzigsten Geburtstag* feiern. Seit zweiundsechzig Jahren steht er im Beruf.

Ihren *fünfundsiebzigsten Geburtstag* begehen am 8. Oktober Herr Verlagsbuchhändler *Friedrich Vieweg*, Mitinhaber des Musikverlags Chr. Friedrich Vieweg in Berlin-Lichterfelde und am 10. Oktober Herr *Clemens Steffen*, Mitinhaber der Firma Limburger Antiquariat und Verlag Gebr. Steffen in Limburg (Lahn).

Verlagsbuchhändler *Hans Reichel*, der frühere langjährige Leiter des Verlages Georg Westermann in Braunschweig, vollendete am 22. September sein *siebzigstes Lebensjahr*. 1935 ist er aus dem Verlag Westermann ausgeschieden und 1940 als persönlich haftender Gesellschafter in die Reise- und Versandbuchhandlung Gutberlet & Co. K.-G. in Berlin-Lichterfelde eingetreten.

Am 9. Oktober feiert Herr *Ernst Steinberg sen.*, Mitinhaber der Firma Chr. Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken in Celle, seinen *siebzigsten Geburtstag*.

Am 1. Oktober konnte Herr Buchhändler und Buchdruckereibesitzer *Carl Wagner* in Schwiebus sein *sechzigjähriges Buchhändler-Jubiläum* begehen. Seine Lehrzeit begann er am 1. Oktober 1883 in Bad Freienwalde (Oder).

Am 7. Oktober feierte Herr *Robert Dippe* den Tag der *vierzigjährigen Wiederkehr seines Eintrittes* in die Firma F. Volckmar, Kommissionsgeschäft in Leipzig.

Fräulein *Hermine Merhaut* konnte am 1. September 1943 auf eine *fünfundzwanzigjährige Tätigkeit* in der Buchhandlung Mayer & Comp. in Wien zurückblicken.

Fräulein *Hedwig Bausdorf* konnte am 2. Oktober auf eine *fünfundzwanzigjährige Tätigkeit* im Buch- und Kunstantiquariat Horst Rittershofer in Berlin auf leitendem Posten zurückblicken.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!